

# Kanu-WM: Sachsen-Anhalt zu fünft in Duisburg

21.08.2023 | Erstellt von Tobias Richter

**Für die deutschen Kanuten und Para-Kanuten steht nach 2013 endlich wieder eine Heim-WM vor der Tür. Zum sechsten Mal wird sich Duisburg vom 23. bis 27. August 2023 auf der Weltbühne des Kanu- und Parakanu-Rennsports präsentieren. Mit dabei unter Athletinnen und Athleten aus über 80 Nationen sind fünf Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen-Anhalt, welche bereits im vergangenen Juli bei den Finals im Duisburger Innenhafen einen Vorgeschmack auf das Kommende haben ergattern können.**



Bei den Finals im Duisburger Innenhafen im Juli verpasste Moritz Florstedt vom SC Magdeburg nur haarscharf einen Podestplatz.

(© dpa picture alliance)

Im Einer-Kajak geht **Moritz Florstedt** an den Start. Der Bundespolizist vom SC Magdeburg holte bei den Weltmeisterschaften vor zwei Jahren Bronze über 500 Meter. In gleicher Distanz paddelt der Schützling der Trainer Tino Hoffmann und Mark Zabel auch in diesem Jahr. Die Vorläufe finden am 23. August. Bei erfolgreicher Qualifikation geht es am Freitag, 25. August, weiter mit dem Halbfinale sowie dem Endlauf.

Ebenfalls aus der Landeshauptstadt ist **Michael Müller** nach Duisburg gereist. Der 30jährige vom SCM, welcher auch von Tino Hoffmann trainiert wird, startet im Vierer-Canadier. Am Samstag, dem 26. August, steht in dieser Kategorie direkt das Finale an. Mit im Boot des Sportsoldaten sitzen Moritz Adam aus Berlin, Sebastian Brendel aus Potsdam und der Bochumer Nico Pickert.

Zudem werden drei Parakanutinnen und –kanuten um vordere WM-Plätze paddeln. Nach Europameisterschafts-Silber und -Bronze in diesem Jahr, will die 34jährige **Anja Adler** vom SV Halle in der Para KL 2 angreifen. Ihr Trainingspartner vom SV Halle, **Anas Al-Khalifa**, startet zum ersten Mal für die deutsche Nationalmannschaft. Im vergangenen Juli erhielt der gebürtige Syrer die deutsche Staatsbürgerschaft. Bei den Weltmeisterschaften startet er in der VL2. Trainerin der beiden Para-Kanuten ist Ognjana Dusheva.

Mit **Johanna Pflügner** geht zudem eine Sportlerin des Halleschen Kanu-Clubs 54 auf die Strecke. Die 19jährige erreichte bei der Para-Kanu-WM 2022 den achten Platz in der KL 1. Bei den kürzlich vergangenen Europameisterschaften reichte es für die frisch gebackene Abiturientin zu Rang sechs. Dies war das erste internationale Rennen in ihrer neuen Startklasse.

*Die Startzeiten bei entsprechender Qualifikation im Überblick:*

- *Moritz Florstedt (K1):*
  - 23. August, ab 9.45 Uhr: Vorläufe
  - 25. August, ab 10.05 Uhr: Halbfinals
  - 25. August, ab 14.04 Uhr: A-Finale
- *Michael Müller (C4)*
  - 26. August, ab 12.39 Uhr: Finale
- *Anja Adler und Johanna Pflügner (KL2)*
  - 23. August, ab 9.45 Uhr: Vorläufe
  - 24. August, ab 15.30 Uhr: Halbfinals
  - 26. August, ab 11.40 Uhr: A-Finale
- *Anas Al-Khalifa (VL2)*
  - 23. August, ab 15.40 Uhr: Vorläufe
  - 24. August, ab 15.20 Uhr: Halbfinals
  - 26. August, ab 11.41 Uhr: A-Finale